

Lünen. Mit einem abwechslungsreichen Programm gestalteten verschiedene Gruppen der Gemeinde die Weihnachtsfeier 2025. Musikalische Beiträge, Darbietungen von Jung und Alt sowie gemeinsame Momente der Besinnung und Freude prägten den Nachmittag des vierten Adventssonntags.

Am Sonntagnachmittag, dem 21. Dezember 2025 fand die Weihnachtsfeier der Gemeinde Lünen statt. Andächtige und fröhliche Momente wechselten ab. Musik, Wort und szenische Elemente boten ein buntes Bild.

Besinnlicher Beginn und musikalische Akzente

Den ruhigen Auftakt der Feier gestalteten die „Lüner Jungs“. Mit den Liedern „Still wird’s im Land“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ stimmten sie die Anwesenden auf die weihnachtliche Atmosphäre ein.

Der Beitrag der Seniorinnen und Senioren zum Vaterunser sorgte für heitere Momente, regte zugleich aber auch zum Nachdenken an und fand großen Zuspruch bei den Anwesenden.

Chor, Orchester und Kinder

Einen musikalischen Höhepunkt setzte der Gemeindechor mit dem Lied „Glorious Light“. Auch das Orchester trug mit mehreren Stücken zum Gelingen der Feier bei, darunter das bekannte „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Die Kinder der Gemeinde führten das Märchen „Sterntaler“ auf. Mit dem modernen Lied „Lichterkinder“ begeisterten sie das Publikum und wurden mit viel Applaus bedacht.

Jugend, Besinnung und Gemeinschaft

Ein Gedicht zur Weihnachtszeit ergänzte das Programm und bot einen weiteren Moment der Besinnung.

Die Jugendlichen der Gemeinde beteiligte sich mit einer Line-Dance-Aufführung und brachten Bewegung und Schwung in den weiteren Verlauf der Feier.

Ein besonders emotionaler Moment entstand, als die gesamte Gemeinde Lünen einen herzlichen Gruß an die alleinlebenden Gemeindemitglieder sandte. Gemeinsam winkten alle in die Kamera – ein Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme.

Abschluss und Beisammensein

Mit dem beschwingten Lied „Schenken macht Spaß“ von Detlef Pfau fand das Programm seinen Abschluss. Anschließend klang die Weihnachtsfeier bei einem kulinarischen Beisammensein aus, bei dem die Gemeinschaft der Gemeinde Lünen weiter gepflegt wurde.

23. Januar 2026

Text: Günter Lohsträter, Stephan Wiese

Fotos: Oliver Kern




JOHANNES SEILER





